



## „Haiger heute“ auch im Netz

Die Ausgaben des Mitteilungsblattes „Haiger heute“ sind auch auf der städtischen Internetseite [www.haiger.de](http://www.haiger.de) nachzulesen. Sie sind leicht zu finden unter der Rubrik „Leben in Haiger“ (Unterpunkt Mitteilungsblatt).

**rathaus apotheke**  
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

**20% Rabatt** auf ein Produkt Ihrer Wahl!

**20% Rabatt** auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.07.2023 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12  
[www.apotheke-haiger.de](http://www.apotheke-haiger.de)  
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00  
[www.apotheke-wilsdorf.de](http://www.apotheke-wilsdorf.de)

## Endlich wieder Altstadtfest: Viele tausend Menschen feiern eine stimmungsvolle Sommernachts-Party

**HAIHER (öah/rst)** – Wie war das mit den „Kreuzberger Nächten“? Zitat: „Erst fangen sie ganz langsam an - aber dann, aber dann!“ Diese Zusammenfassung passt auch auf das Haigerer Altstadtfest, das erstmals seit 2019 wieder gefeiert werden konnte. Vermutlich aufgrund der großen Hitze flossen die Besucherströme zu Beginn noch spärlich - aber dann ging die Post „bawarisch“ ab. Zu einer stimmungsvollen Sommernachtsparty trugen die zehn

Bands ebenso bei wie die vielen Haigerer Vereine und Gastronome, die sich um die Verpflegung der Feierlustigen kümmerten. Viel Lob von den Besuchern gab es für die Musikauswahl, die von deutschen Klängen („Hörgerät“, „Alex im Westerland“, „Plan D“) über Top-40-Hits (zum Beispiel „Partyinferno“) und Klassik-Rock („Big Foot“ und „Bourbon Room“) bis hin zu Beat und den Beatles reicht („BEAT!radicals“ und „THE PETEles“).

Sehr gut besucht war auch der Familientag am Sonntag, bei dem Organisator Arno Nietsch neben dem Duo „Lumpen Mander“ auch an Kinderunterhaltung - wie zum Beispiel eine Schaumkanone - gedacht hatte.

Eine Fotoside finden Sie heute auf Seite 5 dieser Ausgabe und auf der Facebookseite „Haiger - immer ein Lächeln voraus“.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

# Lernen und Verantwortung tragen

Johann-Textor-Schüler reinigen Stolpersteine und denken an die jüdischen Familien aus Haiger

**HAIGER (öah/lea)** – „Wir alle, die hier stehen, tragen keine Schuld, aber Verantwortung. Wir müssen darauf achten, dass so etwas nie wieder geschieht“, sagte Lehrerin Martina Stettner in der Kreuzgasse 7, wo fünf Stolpersteine an jüdische Opfer des Nazi-Terrors erinnern. Bezugnehmend auf das Kinderbuch „Hanas Koffer“ von Karen Levine, das die Klasse 6F2 der Johann-Textor-Schule im Deutschunterricht behandelt hatte, schlug die Deutschlehrerin Martina Langenbach den Bogen zu den Schicksalen der jüdischen Familien aus Haiger.

Sicht von Hana Brady und setzen sich dadurch empathisch mit der Situation der Protagonistin auseinander. „Für uns war die Sensibilisierung wichtig“, betonte Martina Langenbach und berichtete von dem großen Interesse der Schüler an dem Unterrichtsinhalt. Die Tatsache, dass es sich um eine wahre Begebenheit handelt, habe Aufmerksamkeit geschaffen.

### Zehn Stolpersteine und eine zentrale Botschaft

Im Anschluss an die Lektüre stellte die Deutschlehrerin die Parallelen zwischen Hanas Ge-



Die Schüler vor den Stolpersteinen in der Haigerer Keuzgasse. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

sichte und den Schicksalen der jüdischen Familien aus Hai-

ger. Die 24 Schüler entschieden sich, die Stolpersteine in Haiger zu besuchen und zu polieren.

„Wir putzen die Stolpersteine als Andenken an die Menschen, die damals gestorben sind, obwohl sie nichts dafür konnten. Zu ihrem Gedenken“, sagte Al Hassan aus der Klasse 6F2 zu Beginn. Während die Stolpersteine poliert wurden, hielten Klassenkameraden Fotos der jüdischen Familien hoch und Martina Stettner berichtete von deren Lebensgeschichte. Sie erinnerte an Hugo Hirsch mit Familie und Bruder Willi (Kreuzgasse 7), Irma Strauß und ihre Tante Jettchen Bornheim (Hauptstraße 25), Isaak, Gertrud und Norbert Löwenstein (Johann-Textor-Straße 5), Selma Hirsch und Geschwister (Frigghof 5). Bei ihrer Ansprache hob Martina Stettner hervor, dass ein jeder darauf achten müsse, dass sich die Geschichte nicht wiederhole. Zum Gedenken an die jüdischen Opfer des Nazi-Terrors legten die

Schüler neben den frisch polierten Stolpersteinen zusätzlich weiße Rosen nieder. „Es war spannend und gut erzählt“, sagte Schüler Tuna rückblickend über den geschichtlichen Input. Auch Mert schloss sich dem an: „Ich fand die letzte Station (Frigghof 5) am spannendsten, denn es hat sich ein bisschen wie Hanas Koffer angehört.“ Auch Martina Stettner aus dem Bereich Gesellschaftslehre und Geschichte zeigte sich dankbar für das Interesse der Kinder und die Möglichkeit, ihnen das Thema vorstellen zu dürfen. Sie setzt sich bereits viele Jahre mit den Geschichten der Haigerer Juden auseinander und veröffentlichte 1996 mit einer zehnten Realschulklasse eine Broschüre namens „Das Schicksal der Haigerer Juden“, in der erstmalig deren Geschichte aufgearbeitet wurde.

„Unsere Aufgabe als Lehrer ist es, das Thema an die Schülerinnen und Schüler heranzutragen“, sagte Martina Stettner.



Die Schüler polierten die Stolpersteine zum Gedenken an die Opfer des Nazi-Terrors. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

„Ich habe noch nie erlebt, dass Schüler so engagiert dabei waren. Und das, weil das Buch von einer wahren Geschichte handelt“, erklärte Langenbach. Die Kinder waren sich sofort einig, dass sie während ihrer Wanderwoche die „Stolpersteine“ besuchen und reinigen möchten. Begleitend dazu erzählte Martina Stettner die Geschichte der jüdischen Familien.

Der Tatsachen-Roman „Hanas Koffer: die Geschichte der Hana Brady“ behandelt das Schicksal des jüdischen Mädchens Hana, das den Holocaust nicht überlebte. Deutschlehrerin Martina Langenbach und Studentin Angelina Bäcker behandelten das Kinderbuch mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 6F2 und achteten dabei auf eine altersgerechte Vermittlung der Inhalte. Die Kinder schrieben beispielsweise einen Tagebucheintrag aus

Wir feiern Jubiläum **25 Jahre** Sonnen Apotheke

Jubiläumswoche vom 17.-22.07.23

Jubiläums-Angebot nur vom 17.-22.07.23

STADA ibudolor akut 400mg statt 6,-27 € nur 2,50 €

Jubiläums-SONNENSCHEN 25% Rabatt auf einen Artikel aus Ihrem Einkauf

Haiger am Marktplatz  
Telefon: 0 27 73 / 91 22 44  
[www.sonnen-apotheke.net](http://www.sonnen-apotheke.net)

Wir suchen: Apotheker und PTA (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

**SOMMERFEST**

mit Live-Musik Fröhshoppen ab 11:00 Uhr

Sonntag, 23. Juli 2023

ab 12:00 Uhr BARBECUE feinste Leckereien vom Grill

14:00-19:00 Uhr Live-Musik mit „The New Chairwalks“

nachmittags ... Kaffee, Kuchen + Heiße Waffeln

Kindertattoo's für die Kleinen

SEIT 1967 **BAUERNSTUBE** TRADITION TRIFFT MODERNE Inh. Mathias Dietrich

Bezirksstraße 22  
35713 Eschenburg-Wissenbach  
Tel.: 0 27 74 - 18 29

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams:

- Küchenhilfe m/w/d
- Servicekraft m/w/d
- Zimmer und Etage m/w/d

>>> als Aushilfe auf 520-€-Basis  
Berwerbungen bitte unter Tel.: 0 27 74 - 18 29

[www.bauernstube-eschenburg.de](http://www.bauernstube-eschenburg.de)

# Gottesdienste

## Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach**  
**Sonntag, 16.7.: Gottesdienste:** Haiger: 10.30 Uhr; Rodenbach: kein Gottesdienst; Steinbach: 10.30 Uhr  
**Evang. Gemeinschaft Haiger** (Mühlenstraße 12)  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst  
**Freie ev. Gemeinde Haiger** (Hickeweg 34):  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr Jungsch. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis. **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.  
**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger** (Schillerstraße)  
**Sonntag:** 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste

(Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter [www.efg-haiger.de/kruemelkiste](http://www.efg-haiger.de/kruemelkiste); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungsch. (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.  
**Neuapostolische Kirche Haiger** (Frauenbergstraße 4):  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.  
**Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.  
**Jehovas Zeugen, Haiger** (Sathelstr. 28, Flammersbach)  
**Sonntag:** 16 Uhr, biblischer Vortrag; **Freitag:** 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch; **In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag; **Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst. Alle

Gottesdienste auch virtuell.  
**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle Allendorf, an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach  
**EFG Haiger-Allendorf**  
**Sonntags:** 11 Uhr Gottesdienst; **Donnerstags:** 20 Gebetsstunde.  
**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:**  
**Sonntag, 16.7.:** 9 Uhr Offdilln, 10.30 Uhr Dillbrecht. **Kindergottesdienst** samstags 15 Uhr in Offdilln (1x monatlich). **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15, Dillbrecht.  
**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.:** 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.  
**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Senioren-

kreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).  
**EFG Flammersbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.  
**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**  
**Sonntag, 16.7.:** 9.30 Uhr Gottesdienst in Langenaubach mit Taufe; 10.45 Uhr Gottesdienst in Flammersbach. **Langenaubach: Mo.:** 20 Uhr # (Auszeit)-Zeit mit Gott (jd. 3.). **Di.:** 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).  
**FeG Langenaubach**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.  
**EFG Haigerseelbach**  
**So.:** 10 Uhr, Mahlfest/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach**  
**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach. **Di.:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.  
**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungsch. Gruppe 2; 17.30 Uhr Jungsch. Gruppe 2; 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.  
**FeG Offdilln**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungsch. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.  
**Freie ev. Gemeinde Rodenbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst und Kids Church. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus. **Do.:** 10 Uhr, Miniclub (jd. 1.); 17 Uhr Jungsch. (7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2.)  
**Ev. Kirche Sechshelden**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst.  
**Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (jd. 1.), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.  
**CVJM Sechshelden**  
**So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungsch. CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungsch. CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungsch. sport (9-14), CVJM-Sport (ab 14)  
**Freie ev. Gem. Steinbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.  
**Freie ev. Gem. Weidelbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst, **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.  
**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 15.7.:** 18 Uhr in Haiger. **Sonntag, 16.7.:** Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach und Fellerdilln; 10.45 Uhr in Dillenburg. **Dienstag, 18.7.:** 17 Uhr ökom. Abschlussgottesdienst der Grundschule Haiger. **Freitag, 21.7.:** 19 Uhr KREUZ & Quer geht raus - Treffpunkt Haiger, Hüttenstraße. **Samstag, 22.7.:** Vorabendmesse: 17.30 Uhr in Breitscheid und 18 Uhr in Haiger. **Sonntag, 23.7.:** Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach; 10.45 Uhr in Dillenburg. **Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Wilhelmsplatz 16, Dillenburg, Tel. 02771/ 26376-0 (in seelsorgerischen Anliegen auch 26376-37), E-Mail: [info@katholischanderdill.de](mailto:info@katholischanderdill.de); Homepage: [www.katholischanderdill.de](http://www.katholischanderdill.de). **Nachwuchs-Chöre** der katholischen Kirche: **Kontakt:** Chorleiter Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: [JoeRaabe@aol.com](mailto:JoeRaabe@aol.com).

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerhammer.de](http://www.apothekerhammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:** Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).  
**BUNDESWEHR:** Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbach-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.  
**ZAHNÄRZTE:** Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden am Samstag, Sonntag- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.  
**AUGENÄRZTE:** Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.  
**TIERÄRZTE:** Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickeweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.  
**LAHN-DILL-KLINIKEN:** Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Besuchspersonen sind verpflichtet, während ihres gesamten Aufenthalts eine FFP2-Maske zu tragen und weiterhin die Hygienemaßnahmen und AHA-Regeln einzuhalten. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. **Besuchszeiten:** **Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr **Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr **Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich. **Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020 **Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.  
**SPERR-NOTRUF:** Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.  
**TELEFONSELSORGE:** Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).  
**FRAUENNOTRUF:** Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).  
**FORSTAMT:** Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

## Amtliche Bekanntmachungen

### Baubleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Kita Sechshelden“, Gemarkung Sechshelden

[hier](#): Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 29.09.2021 den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Kita Sechshelden“, Gemarkung Sechshelden, gefasst.

Der Magistrat der Stadt Haiger hat in seiner Sitzung am 10.07.2023 die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Kita Sechshelden“, Gemarkung Sechshelden angeordnet.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die folgenden Flurstücke in der Gemarkung Sechshelden, Flur 5: 44, 142, 143, 144, 145, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 394/21 (tlw.), 399 (tlw.), 400/1 (tlw.) und 447 (tlw.) und 561 (tlw.) mit einer Größe von ca. 0,97 ha.



Gegenstand der Planung ist die Ausweisung einer „Fläche für Gemeinbedarf – Kindertagesstätte (Kita)“, eines Parkplatzes für Kita-Mitarbeiter, einer „Privaten Grünfläche – Spiel und Bewegung“ und eines „Allgemeinen Wohngebietes“ im Anschluss an die vorhandene Ortsrandbebauung. Ziel des Bebauungsplanes ist es, planungsrechtlich einen Ersatzstandort für die Kindertagesstätte am Ortsrand zu sichern.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Zeit vom **Montag, dem 24. Juli bis Freitag, dem 25. August 2023** in der Stadtverwaltung der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger, am Empfang im Foyer (EG), während der Dienststunden

Montag bis Mittwoch von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Donnerstag von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Freitag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme ausgelegt. Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen öffentlich dargelegt. Es ist kein wichtiger Grund bekannt, der eine Verlängerung des Offenlegungszeitraumes erfordert. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Zusätzlich sind die Planunterlagen in diesem Zeitraum auch auf der Internetseite der Stadt Haiger unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen> sowie im Internetportal des Landes Hessen [www.bauleitplanung.hessen.de](http://www.bauleitplanung.hessen.de) abrufbar.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Vorentwurf von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger oder per E-Mail an [bauleitplanung@haiger.de](mailto:bauleitplanung@haiger.de) abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Die zum Bebauungsplan abgegebenen Stellungnahmen werden in öffentlichen Sitzungen beraten und somit personenbezogene Daten, soweit sie für das Verfahren des Bebauungsplans erforderlich sind, der Stadtverordnetenversammlung und mithin der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die einschlägigen personenbezogenen Daten werden gesondert verarbeitet. Es erfolgt keine Nutzung dieser personenbezogenen Daten durch eine andere Stelle für andere Verwaltungszwecke oder eine Übermittlung an eine andere Stelle bis auf das beauftragte Planungsbüro.

Die Stadt Haiger hat gemäß § 4b BauGB für die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB ein Planungsbüro beauftragt.

Der Magistrat der Stadt Haiger Haiger, den 15. Juli 2023  
 Schramm, Bürgermeister

**IMPRESSUM**  
**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Zustellung:** VRM-Verlag Dillenburg - Tel. 02771/874-293  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Der Stadtverordnetenvorsteher der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 15. Juli 2023

### EINLADUNG

zur 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Legislaturperiode  
**Mittwoch, den 19. Juli 2023**  
**17.30 Uhr**  
**- Sitzungssaal I -**  
**(Rathaus Haiger, 1. OG)**  
**BITTE SEITENEINGANG BENUTZEN**

gez. Bernd Seipel  
 Stadtverordnetenvorsteher

### TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger vom 14.03.2021**  
[hier](#): Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten gem. §§ 33 und 34 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG)
- Mitteilungen des Magistrates**
- Ehrungen durch die Stadtverordnetenversammlung**  
[hier](#): Verleihung von Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrlführer“
- Schiedsamsbezirk Haiger-Allendorf**  
[hier](#): Wiederwahl der Schiedsperson und Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson
- Weitere Potentialflächen zur Herstellung von Containercamps für schutzsuchende Personen**
- Planfeststellung für das Vorhaben „Neubau Rudersdorfer Tunnel“, Bahn-km 115,800 bis 121,500 der Strecke 2800 Hagen – Haiger in den Gemeinden Wilsdorf und Haiger**  
**Bezug: Antrag der DB Energie GmbH, Betriebsbereich Mitte, I.ET-W-MI vom 15.08.2022**  
**AZ: I.NI-MI-R-I**  
[hier](#): Fristgerechte Abgabe der Stellungnahme der Stadt Haiger bis zum 20.09.2023
- Antrag der CDU-Fraktion Haiger vom 27.06.2023 (eingegangen am 28.06.2023)**  
[hier](#): Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung
- Antrag der AfD-Fraktion Haiger vom 30.06.2023 (eingegangen am 30.06.2023)**  
[hier](#): Installation eines Verkehrsspiegels an der Kreuzgasse – Hinterm Graben
- Antrag der AfD-Fraktion Haiger vom 30.06.2023 (eingegangen am 30.06.2023)**  
[hier](#): Wiedereinschaltung der Straßenbeleuchtung in der Nacht in Haiger und Ortsteilen
- Gemeinsamer Antrag der FWG-Haiger Fraktion, CDU-Fraktion Haiger und FDP-Fraktion Haiger vom 28.06.2023 (eingegangen am 04.07.2023)**  
[hier](#): Aberkennung des Ehrentitels „Altbürgermeister“
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.07.2023 (eingegangen am 05.07.2023)**  
[hier](#): Entwicklung eines Förderkonzeptes zur Vergabe eines Stipendiums an Medizinstudentinnen und -studenten
- Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.07.2023 (eingegangen am 07.07.2023)**  
[hier](#): Offenlegen Jahresabschluss 2022 und zukünftig folgende
- Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.07.2023 (eingegangen am 07.07.2023)**  
[hier](#): Einbahnregelung Fußballplatz/Reitanlage Rodenbach
- Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.07.2023 (eingegangen am 07.07.2023)**  
[hier](#): Straßenbeleuchtung im Winterhalbjahr sicherstellen
- Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 05.07.2023 (eingegangen am 07.07.2023)**  
[hier](#): Kameraüberwachung an neuralgischen Punkten
- Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 13.06.2023 (eingegangen am 20.06.2023)**  
[hier](#): Sachstand zum Antrag vom 14.12.2022 „Blackout-Strategie“
- Anfrage der CDU-Fraktion Haiger vom 04.07.2023 (eingegangen am 05.07.2023)**  
[hier](#): Musikinstrumente in Friedhofskapellen
- Anfrage der CDU-Fraktion Haiger vom 04.07.2023 (eingegangen am 05.07.2023)**  
[hier](#): Fertigstellung des Radwegs zwischen Offdilln und Weidelbach
- Anfragen und Anregungen**

Müllabfuhrtermine vom 17.07. bis 22.07.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			18.07.	
Allendorf			18.07.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			18.07.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			17.07.	
Niederroßbach	21.07.			
Oberroßbach	21.07.			
Offdilln				
Rodenbach	21.07.		17.07.	
Sechshelden				
Steinbach	21.07.			
Weidelbach	21.07.			

# Lokale Hilfsangebote schnell finden

Begegnungs- und Familienzentrumsarbeit wird unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de) übersichtlich dargestellt



## Kugeln rollen in Haigerseelbach

**HAIGER-SEELBACH (red)** – Im Haigerseelbacher Kindergarten rollen jetzt die Kugeln. Angefangen hat alles mit einer Produktvorstellung von Nico Kornmann (Spiele-Gut), der das Team begeisterte. Auch der Elternbeirat schloss sich der Begeisterung an und startete einen Spendenaufruf, bei dem stolze 1087,50 Euro zusammenkamen, mit denen ein Starterpaket gekauft wurde. „Kuko“ ist ein Konzept mit Kugeln, Ringen, Bögen und Würfeln, das das freie Spiel und die Kreativität anspricht. Spielerisch fördert es die Bereiche Motorik, Kreativität, Mengen und Größe, Wahrnehmung und Forschung. Auch die Verständigung untereinander wird gefördert. Die Kinder müssen sich absprechen und kooperieren. Es können große Spiellandschaften gebaut werden und einfach nur den Kugeln beim Rollen zugeschaut werden. „Wir freuen uns auf Kinder, die Spaß damit haben und neue Lernerfahrungen sammeln“, erklärte das Kita-Team und dankte allen Spendern für die Unterstützung. Foto: Kiga Haigerseelbach

## „Gottesdienst auf dem Weg“

**HAIGER (red)** – Das Team von KREUZ & quer von der Kath. Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ lädt für den 21. Juli (Freitag, 19 Uhr) zum „Gottesdienst auf dem Weg“ ein. Dabei soll es um die Seligpreisungen gehen. Treffpunkt ist am Ende der Haigerer Hüttenstraße (Navi: Hausnummer 66). „Selig seid ihr“, mit diesen Worten beginnt Jesus seine Bergpredigt, deren Gedanken und Sätze die Welt der Menschen damals gewaltig durcheinandergewirbelt haben und die bis heute Richtschnur und Mahnung sind. Die Worte der Seligpreisungen sollen die Besucher durch diesen Gottesdienst begleiten, der nicht an einem Ort stattfindet, sondern unterwegs. An verschiedenen Stationen wollen die Teilnehmer um Gottes Erbarmen bitten, zu ihm beten, sein Wort hören, die Menschen und die Welt in seine Hand legen. Am Gipfelkreuz Sechshelden gibt es Gelegenheit zu persönlichen Gedanken und zum Austausch.

## „Mein Beruf war Berufung“

Erzieherin Freia Klaas wird in den Ruhestand verabschiedet

**HAIGER (öah/lea)** – „Der Fahler war für mich einfach Klasse – das Team, die Arbeitsweise, die Eltern“, blickt Freia Klaas auf ihre Zeit als Erzieherin in der Kindertagesstätte zurück. Die Langenaubacherin war leidenschaftlich gerne Erzieherin – und wird dies auch immer bleiben. Begeistert hat sie im Fahler die Gemeinschaft der Kollegen und wie individuell auf die Kinder eingegangen wird. „Sie waren immer eine Teamplayerin“, bestätigte Bürgermeister Mario Schramm bei der Verabschiedung im Rathaus und bedankte sich im Namen des Magistrates für die vielen Jahre als Wegbegleiterin der jüngsten Bürger.

Für ihre Zukunft wünschte er alles Gute, Gesundheit und Freude. Auch Personalratsvorsitzender Joachim Schmidt schloss sich den Glückwünschen an – mit einer herzlichen Umarmung und einem Lächeln sagte er „Auf Wiedersehen“, denn als Nachbar freut er sich schon auf die nächste Kaffeerunde. Außerdem weiß Freia Klaas, dass sie im Fahler immer mit offenen Ar-



Bürgermeister Schramm und der Personalratsvorsitzende Joachim Schmidt verabschieden Freia Klaas. Foto: Siebelist

men begrüßt wird und es für die Kleinen ein Highlight ist, wenn sie mal vorbeischaute. „Für mich war Arbeit immer schön“, blickt sie zurück: „Es gab immer eine gute Lösung, wenn es mal schwierig war.“ Nun steht das nächste Kapitel an, die Zeit mit ihrer Familie, ihrem großen Garten und ihren Hunden.

Als ausgebildete Kinderpflegerin (Abschluss 1975) und einem Abschluss an der Fachschule für Sozialpädagogik (1976-1978) machte Freia Klaas Station in verschiedenen Einrichtungen,

wie dem katholischen Kindergarten Dillenburg oder in der Kindertagesstätte des Krankenhauses Dillenburg. Nach Vertretungsdiensten während ihrer Kindererziehungszeiten startete sie am 21. März 1988 im Kindergarten Haigerseelbach und wechselte 1993 für acht Jahre in den Kindergarten Langenaubach, ehe sie 2005 ihren Dienst im Kindergarten Fahler begann. „Es war eine sehr bereichernde Zeit im Fahler. Man lernt immer noch was dazu“, sagte Freia Klaas dankbar.



## Haigerseelbacher sorgen für Ordnung

Rund 40 Erwachsene und die Kindergarten-Kinder folgten dem Aufruf der Aktion „Saubere Landschaft“ des Vereins für Dorf- und Landschaftspflege Haigerseelbach (VDL). Alle waren mit Eifer bei der Sache, die Umgebung von Unrat zu befreien. Dabei kamen auch Traktoren mit Anhänger zum Einsatz. Den Kiga-Kindern machte es viel Spaß, den Spielplatz „Am Berg“ zu säubern, konnte man dabei doch auch mal schnell auf Schaukel und

Klettergerüst steigen. Auch der Weg zur Grillhütte wurde von Holzresten befreit. „Es ist erfreulich, dass sich der Müll mittlerweile in Grenzen hält“, freute sich der VDL-Vorsitzende Wolfgang Stoll. Wie er weiter berichtete, wurden auch ein gültiger Personalausweis und eine Gesundheitskarte gefunden und beim Ordnungsdienst abgegeben. Gegen Mittag gab es für alle Beteiligten leckere Würstchen vom Grill. Foto: Stoll/VdL

**HAIGER (öah/lea)** – In Haiger und Umgebung gibt es viele Hilfsangebote, zum Beispiel zur Begegnung oder Beratung, auf die Bürgerinnen und Bürger zugreifen können. Ab sofort stellt die Stadt Haiger in Zusammenarbeit mit dem St. Elisabeth-Verein auf der Homepage [www.haiger.de](http://www.haiger.de) – Rubrik „Leben in Haiger“, Begegnungs- und Familienzentrumsarbeit – die Anlaufstellen für unterschiedliche Anliegen übersichtlich zur Verfügung, so dass die Bürgerinnen und Bürger mit wenigen Klicks den richtigen Ansprechpartner für ihr Thema finden können – ob Jugendarbeit, Senioren-Café, Sportangebote oder Pflegeberatung.

dort nach den Themen Begegnung, Beratung, Bildung und Sport sowie Betreuung – die Zielgruppe der Webseite ist generationenübergreifend. Zu finden sind beispielsweise die vielfältigen sportlichen Möglichkeiten der Vereine vor Ort, aber auch die professionellen Angebote, wie Beratungsstellen und Hilfeangebote des Lahn-Dill-Kreises. Hinzu kommen Angebote von sozial-diakonischen und anderen Trägern sowie natürlich die vielfältigen Angebote der Institutionen und Vereine, vom Krabbel- und Spieltreff, Kairos-Projekt bis hin zum Deutschkurs: Sie alle sind wichtige Bestandteile der sozialen Arbeit in Haiger und den Stadtteilen.

**Ergänzungen der Angebote sind möglich**

Die Darstellung der Angebote ist in enger Abstimmung mit den Einrichtungen in Haiger und Umgebung erfolgt. Dabei ist es möglich, die Inhalte der Webseite durch weitere Inhalte zu ergänzen. Hierfür stehen Matthias Jung vom St. Elisabeth-Verein und sein Team vom St. Elisabeth-Verein zur Verfügung.

**Kontakt:** Sozialraumorientierung St. Elisabeth-Verein, sozialraumorientierung@elisabethverein.de, Tel. 02771/ 2650-214.

**Hintergrund:** St. Elisabeth-Verein: Der Elisabeth-Verein Marburg vereint Tradition und Innovation und steht als Mitgliedseinrichtung der Diakonie



Auch die Angebote des Haigerer Jugendzentrums „PaJu“ in der Kreuzgasse sind auf der Internetseite zu finden. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Hessen für ein christliches Menschenbild. Gegründet wurde der Verein im Jahr 1879 von der Industriellentochter Julie Spannagel und weiteren Mitstreitern aus Marburg, um sich für Kinder, Jugendliche, psychisch Kranke und ältere Menschen einzusetzen. So engagiert sich der sozial-diakonische Verein seit nunmehr als 140 Jahren in der sozialdiakonischen Arbeit in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Behindertenhilfe/Sozialpsychiatrie sowie in der Altenhilfe. Im Laufe der Jahrzehnte wurde das Angebot kontinuierlich erweitert: Heute betreut der Verein in Hessen, Thüringen, Sachsen und Nordrhein-Westfalen mehr als

900 Kinder und Jugendliche in kleinen, überschaubaren Systemen und Familien.

Hinzu kommen gemeindenahere Angebote in der Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit. Differenzierte Angebote der ambulanten und stationären Altenhilfe, sowie Betreuungs- und Wohnformen für Menschen mit psychischen Erkrankungen gehören ebenso zu den Schwerpunkten seiner Arbeit, wie die Unterstützung durch Tochterunternehmen im Dienstleistungssektor.

**Verlässlicher Partner in der Jugendhilfe**

Auch im Lahn-Dill-Kreis ist der

St. Elisabeth-Verein schon lange ein verlässlicher Partner in der Jugendhilfe. So wurde schon in den 1990er Jahren eine Wohngruppe in Herborn eröffnet und auch erste Pflegefamilien gefunden. Seit 2002 wurden vor allem im nördlichen Kreisgebiet rund um Dillenburg, Eschenburg, Herborn und Haiger zahlreiche Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien geschaffen, von ambulanten Hilfen, Schulsozialarbeit, Betreuung an Schulen und Teilhabeassistenzen über Tagesgruppen bis hin zu Wohngruppen mit verschiedenen Schwerpunkten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.elisabeth-verein.de](http://www.elisabeth-verein.de).

## Fußballcamp in den Ferien

**HAIGER-OFFDILLN (red)** – Der SSC Offdilln und der Förderverein laden vom 16. bis zum 18. August zum Fußball-Ferien-camp für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren ein. Es findet auf der Sportanlage in Offdilln statt. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Preis beträgt 99 Euro - enthalten sind Betreuung von 9 bis 16 Uhr, qualifizierte Trainingseinheiten, Mittagessen sowie Obst. Anmeldung: [fussballcamp@offdilln.de](mailto:fussballcamp@offdilln.de).

## Backstag in Langenaubach

**HAIGER-LANGENAUBACH (red)** – Am Samstag (22. Juli, 14 Uhr) wird „Ermuchs Backes“ in Langenaubach angeheizt. Neben Backesbrot gibt es Kaffee und Kuchen. Unterstützt wird der Förderverein durch die Bäckerei Paul und Bäckermeister Stefan Nil. Am Abend gibt es Backhaussteaks im Brötchen. Backhausbrote können bei Lars Mohri (0176/24012493) vorbestellt werden (Abholung ab 14 Uhr).

## Dr. Steinberg in der FeG

**HAIGER-LANGENAUBACH (red)** – Zum Gästegottesdienst mit Prof. Dr. Julius Steinberg (Theol. Hochschule Ewersbach) lädt die Freie evangelische Gemeinde Langenaubach für den 16. Juli (10.45 Uhr) ins Gemeindehaus in der Bachstraße 25 ein. Seit 2010 ist Dr. Steinberg Dozent, seit 2012 lehrt er Altes Testament und Hebräisch. Der Prediger studierte an der FTH Gießen und an der „Theologische Fakultät“ in Löwen (Belgien). Nach der Promotion war er Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Eschwege. Er wird neben seiner Predigt auch die Arbeit der Hochschule in Ewersbach vorstellen.

## Königsschießen der „Constanze“

**HAIGER-LANGENAUBACH (red)** – Am Samstag (15. Juli) ab 15 Uhr veranstaltet der Schützenverein „Constanze“ Langenaubach sein Königsschießen, zu dem alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen sind. Die Damen ermitteln zunächst ihre Schützenkönigin. Anschließend wetteifern die Herren um die Königswürde. Traditionell wird beim Aubacher Königsschießen aus einer Entfernung von 25 Metern mit einem Kleinkaliber-Gewehr auf einen handgefertigten Holzdarer geschossen, eine gute Chance auch für Einsteiger. Nachmittags gibt es hausgemachten Kuchen und Kaffee, abends Steaks und Würstchen. Um 20 Uhr verabschieden die Constanze-Schützen das „alte“ Königspaar Daniel und Edeltraud und inthronisieren anschließend das neue Königspaar. Damit auch die Kleinsten auf ihre Kosten kommen, wird es auch eine Hüpfburg geben.



**Jetzt bei der EAM bewerben und aktiv die Energiewende mitgestalten!**

**Wir suchen Verstärkung für unser Team**



**Techniker & Meister**



**Ingenieure**



**Auszubildende & Studenten**

**Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du hier**



# Am Marktplatz geht's ab

Buntes musikalisches Programm bei „freitags live“ und „Sommer in der Stadt“



## „Steckemann“ wieder vorn

**HAIGER-ALLENDFORF/SCHLITZ (red)** – Beim Saisonauftakt im DMSB- und Hessen-Cup im Automobil-Rennslalom lag das Team „Steckemann Racing“ mit Fahrer Hardy Hahn aus Allendorf wieder vorn. Teamkollege Max Beul, ehemaliger Kartfahrer, kann im Moment nicht ins Renngeschehen eingreifen. Dafür läuft es für den Routinier Hardy Hahn umso besser. Zum Saisonauftakt im osthessischen Schlitz konnte er beide Slaloms mit dem Renn-BMW 318 Ti auf der Teilstrecke der Vogelsberg-Rallye gewinnen. In Gießen (Flughafen Ursulum) belegte Hardy Hahn zweimal den zweiten Platz. Das gleiche Kunststück gelang ihm bei den beiden Rennslaloms auf der DM-Kartbahn in Fulda-Dietershausen. Beide Male musste er sich lediglich dem mehrfachen deutschen Meister Martin Wied geschlagen geben, der im Moment kaum zu offen ist. Hardy Hahn gibt aber die Hoffnung nicht auf, noch mal ganz oben auf dem Treppchen zu landen. **Foto: Günther Hees**

## Über die „115“ Auskünfte erhalten

Service mit einheitlicher Behördennummer



**Unterschriften für den Bürgerservice: vorne v.l. Bürgermeister Roland Lay (Breitscheid), Bürgermeister Mario Schramm (Haiger), Oberbürgermeister Manfred Wagner (Wetzlar), Bürgermeister Christoph Heller (Hüttenberg); hinten v.l. Helmut Schneider (1. Stadtrat Haiger), Stadtrat Kratkey (Wetzlar), Rudi Weber (Beigeordneter Hüttenberg), Björn Wolf (Stadtbüro Wetzlar), Karsten Knorre (stv. Leiter Stadtbüro Wetzlar), Boris Falkenberg (Ordnungsamt Wetzlar).** **(Foto: Stadt Wetzlar)**

**WETZLAR/HAIGER (öah/rst)** – Mittelhessische Kommunen - darunter Wetzlar, Haiger Dillenburg, und Breitscheid - haben das „Servicecenter Mittelhessen“ für die einheitliche Behördentelefonnummer 115 ins Leben gerufen. „Wir sind überzeugt von diesem Angebot und setzen außerdem mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung einen Stadtverordnetenbeschluss um“, sagte Haigers Bürgermeister Mario Schramm.

Bei dieser interkommunalen Zusammenarbeit landet ab dem 1. August jeder Anrufer, der in den Vorwahlbereichen dieser Gemeinden die „115“ wählt, im Servicecenter der Stadt Wetzlar und erhält von dort Auskunft. Wetzlar bekommt im Gegenzug von den beteiligten Städten eine Kostenbeteiligungspauschale für diese Dienstleistung.

**Alle Verwaltungsanfragen können über die 115 abgewickelt werden**

Für die Einwohner bietet die 115 im „Servicecenter Mittelhessen“ einige Vorteile: Alle Verwaltungsanfragen können über die 115 abgewickelt werden, die Suche nach anderen Telefonnummern entfällt. Vom Servicecenter können beispielsweise Anforderungen zu Anträgen oder auch Anfragen zu lokalen Themen wie Baustellen einheitlich beantwortet werden. Wenn eine weitergehende Sachbearbeitung nötig wird, stellt die Nummer 115 den richtigen Kontakt her. Die 115 ist 50 Stunden in der Woche erreichbar, Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr.

„Das ist eine deutliche Serviceverbesserung“, ist Bürgermeister Schramm überzeugt.

### 50 Stunden erreichbar

Auch für die Stadtverwaltungen bietet die 115 Vorteile: Etwa zwei Drittel der Anrufer landen nicht mehr im Fachdienst, sondern können abschließend mit einer Auskunft „bedient“ werden. Damit haben die Fachdienste mehr Zeit für die Sachbearbeitung. Natürlich bleibt die zentrale Haigerer Telefonnummer 02773/8110 weiterhin aktiv.

**Hintergrund:** Über 550 Kommunen haben sich bereits der Aktion „115“ angeschlossen. Die Bürgerschaft nimmt den Service an. Aktuell erreichen die Stadtverwaltung Wetzlar rund 5000 Anrufe im Monat über die „115“. Die Behördennummer 115 ist erste Anlaufstelle für Fragen aller Art. Ob Fragen zum Reisepass, zur Ummeldung eines Fahrzeuges, zur Gewerbeanmeldung oder dem Wohngeld: Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr können Bürger mit einem Anruf bei der 115 ihre Fragen zur Verwaltung schnell und zuverlässig klären. Anders als in einer Telefonzentrale beantworten die Mitarbeiter der 115-Servicecenter den Großteil aller Anfragen abschließend: Egal, ob es sich um Angelegenheiten der Kommunen, der Kreise, der Länder oder des Bundes handelt. Das spart Zeit und häufig den Weg zum Amt. Ziel ist es, den Service flächendeckend einzuführen. Weitere Informationen gibt es auf der offiziellen Website des Bundes [www.115.de](http://www.115.de).

**HAIGER (öah/rst)** – Die Haigerer und Musik - das passt! Das zeigt sich immer wieder, wenn am Marktplatz - ganz gleich zu welchem Anlass - die Gitarren gestimmt und die Verstärker aufgedreht werden. Auch in diesem Sommer ist wieder Stimmung angesagt. Am gestrigen Freitag startete die Konzertreihe „freitags live in Haiger“ mit der Band „superLiquide“, am Sonntag bittet der Kinderliedermacher Uwe Lal zum Mitmach-Konzert.

Bei „freitags live“ oder auch „Haiger live“, wie die Haigerer gerne sagen, hat sich am Konzept wenig geändert. Der Ausschank beginnt um 18 Uhr, die Live-Musik spielt von 19 bis 23 Uhr. Wie immer ist der Eintritt frei. Zur Finanzierung der Konzerte dient der Verkauf des Festival-Bechers, der fünf Euro kostet. Damit werden die sechs Open-Air-Konzerte finanziert. Der Getränkepreis ist mit drei Euro gleich geblieben.

„Haiger ist immer klasse“, sagen übereinstimmend Jan Klappert und Lena Buchen vom Veranstalter „klar.events“ aus Siegen. „Die Leute wollen den Partymoment erleben“, meinte Klappert. Die Organisatoren haben sich auf viele Besucher eingestellt und die doppelte Anzahl an Toiletten geordert. Neben herkömmlichen Getränken gibt es Longdrinks und Cocktails, und zusätzlich zur beliebten Currywurst, gibt es gebratenen Schinken - Crêpes und türkische Spezialitäten.

Am 21. Juli ist die „Chaosmeile“

aus Siegen zu Gast. Glitzerkonfetti in der Luft, Schweiß auf der Tanzfläche, Hits im Gehörgang - wo die Siegerländer auftreten, hinterlassen sie eine „Schneise der Verzückung“, wie die Agentur vermeldet. Zum Repertoire der siebenköpfigen Coverband gehören aktuelle Chart-songs und Klassiker der Popgeschichte.

Ein neues Angebot hat die Stadt mit dem „Sommer in der Stadt“ ins Leben gerufen. Kleinere Combos sorgen am Sonntagnachmittag für Unterhaltung auf dem Marktplatz. Sie unterhalten das Publikum mit etwas leiseren Klängen, sodass für die Gäste im Stadtzentrum auch die Möglichkeit besteht, sich miteinander zu unterhalten. Für Sitzplätze und Verpflegung am Marktplatz ist ab 15 Uhr gesorgt. Gegen 15.30 Uhr beginnt die Musik. In diesem Jahr wird das Programm eröffnet von dem Liedermacher Uwe Lal, der am 16. Juli ein Konzert für Kinder gestalten wird. „Wenn ich in strahlende Kinderaugen sehe, dann gibt es für mich nichts Schöneres, als Kinderkonzerte geben zu dürfen“, sagt Lal, der seine großen und kleinen Gäste zum Mitsingen animieren möchte. Sein Konzert beginnt um 15 Uhr (Teil 2 um 16.10 Uhr). Für Verpflegung sorgen die Kaffee-Schreiner mit leckeren Waffeln, Kaffeespezialitäten, Erfrischungsgetränken und Weinschorle sowie das Sefateller mit



**André Schüler und seine Gitarre - das sind „Mir zwo“. Am 23. Juli ist das „Duo“ in Haiger zu Gast.** **Foto: Ralf Triesch**

Pommes, Currywurst und Getränken. Außerdem gibt es Angebote für Kinder: Airbrush-Tattoos und Großspiele mit Dennis und Brigitte.

Am 23. Juli gastiert der Weidbacher Alleinunterhalter André Schüler in Haiger. „Mir zwo“ heißt die Combo, wobei als „Nummer zwei“ Andrés Gitarre

in Erscheinung tritt. Der Vollblutmusiker freut sich sehr auf seinen Auftritt und verspricht: „Ich spiele so lange, wie die Leute Lust haben!“

Auf der „Playlist“ des Weidbacher stehen Volksmusik, Schlager, Partyhits, aber auch der ein oder andere aus dem Radio bekannte Rocksongs.



**Die Band „Chaosmeile“ freut sich auf den Auftritt in Haiger.** **Foto: Mann**

## Ein Haus für die Haselmaus

Stadtverwaltung setzt Ausgleichsmaßnahme für den Radweg Offdilln-Weidelbach um

**HAIGER (öah/lea)** – Sie sind klein, süß und wahre Kletterkünstler: Die Haselmäuse sind Nagetiere, die der Mensch nur selten zu Gesicht bekommt, da sie fast ausschließlich in der Dämmerung und Nacht aktiv sind und sich gerne in ihrem Lebensraum verstecken - doch auch in Haiger haben die Tierchen ihr Zuhause. Die Stadt hängt jetzt Haselmaushöhlen auf, in denen die kleinen Nager gute Lebensbedingungen vorfinden.

Da von der Trasse des neuen Radweges zwischen Offdilln und Weidelbach die Haselmaus-Lebensbereiche betroffen sind, ist es aus naturschutzrechtlichen Gründen erforderlich, im Voraus des Radwegausbaus eine Ausgleichsmaßnahme für den Artenschutz vorzunehmen. Aus diesem Anlass bringen die Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachdienst III.1 (Bauleitplanung,

Bauordnung, Naturschutz) derzeit 20 Haselmaushöhlen im Wald rund um den entstehenden Radweg an.

### Wichtige Auflage für die Genehmigung des neuen Wegs zwischen Offdilln und Weidelbach

Die Stadtverwaltung erfüllt mit dem Anbringen der Höhlen eine wichtige Auflage der Radwegegenehmigung, die bereits vor dem Bau des Wegs zwischen Offdilln und Weidelbach umgesetzt werden muss: Der Radwegbau stellt einen Eingriff in Lebensräume von heimischen Tierarten dar, und deshalb muss an anderer Stelle ein neuer Lebensraum mit gleichen Bedingungen geschaffen werden. „So soll ein funktionierendes Ökosystem gesichert werden“, erklärt Sarah Spanknebel vom Haigerer Bauamt. Damit die neuen Haselmaushöhlen tatsächlich zu



**Sarah Spanknebel vom Haigerer Bauamt kümmert sich gemeinsam mit Jona Moos um die Höhlen für die Haselmäuse.** **Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger**

einem attraktiven Unterschlupf für die Haselmäuse werden, muss bei der Anbringung der Höhlen einiges beachtet werden. Im ersten Schritt muss ein Baum mit dichtem Aufwuchs gefunden werden, denn Haselmäuse suchen sich für ihren Nestbau einen Platz mit vielen Versteckmöglichkeiten. An einem stabilen Ast werden anschließend die Höhlen aus atmungsaktivem Holzbeton mit Hilfe eines Bügels befestigt.

Damit ausreichend Schutz vor Waschbären oder Mardern besteht, müssen die Höhlen stabil hängen, weshalb sie im Bedarfs-

fall zusätzlich mit Seilen am Baum fixiert werden. Die „Höhlen“ haben an der Rückseite schlitzförmige Öffnungen, durch die die Haselmäuse Eintritt in ihr neues Nest bekommen.

### Haselmaushöhlen sind im ganzen Jahr bewohnt

Die Kolleginnen und Kollegen aus dem städtischen Fachdienst III.1 erhielten vor der Umsetzung eine fachkundige Einweisung von Tanja Wissenbach aus Weidelbach (Ortsbeauftragte für Vogelschutz in Weidelbach und Mitarbeiterin beim Haselmaus-

Im eigenen Haus wohnen bleiben

**HAIGER (ldk)** – Ein altes Sprichwort sagt „Einen alten Baum verpflanzt man nicht“. Viele ältere Menschen möchten sich deshalb nicht mit dem Gedanken beschäftigen, noch mal umziehen zu müssen, sondern lieber im eigenen Haus wohnen bleiben. Zum Älterwerden gehören aber gesundheitliche Einschränkungen, die das Wohnen und Leben beschwerlicher machen. Da fällt zum Beispiel das Treppensteigen schwer. Der Gang wird unsicherer. Das Badezimmer und das Schlafzimmer im 1. Stock sind mühsam zu erreichen.

Meist hofft man, dass es schon irgendwie gehen wird und verschiebt den Einsatz von Hilfsmitteln oder von Umbaumaßnahmen - bis es dann zu spät ist. Wenn die Barrieren immer schwieriger zu überwinden sind, kommt es aber leider oft zu Stürzen, die eine noch größere gesundheitliche Einschränkung zur Folge haben. Das Angebot der Wohnberatung des Kreises kann helfen, solche Ereignisse zu vermeiden.

Nicht immer sind umfangreiche Umbaumaßnahmen notwendig. Sollte dennoch der Umbau des Bades notwendig sein, können finanzielle Hilfen über Pflegekassen oder andere Stellen genutzt werden. Die Wohnberatung kann zum Beispiel helfen, die richtigen Hilfsmittel oder Maßnahmen für den Haushalt zu finden und ggf. die möglichen finanziellen Hilfen zu beantragen.

Weitere Informationen gibt es bei der Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige des Kreises in Dillenburg unter der Rufnummer 06441/9026344.

**Aktuelles aus Haiger direkt auf das Handy.**



Laden Sie die Munipolis-App herunter

MUNIPOLIS





Wenn Michael Heindel und „Det“ Wabner von „Hörgerät“ loslegen, dann ist Stimmung garantiert. Sie heizten gemeinsam mit Frontmann Andy Link dem Publikum am Haigerer Steigplatz mächtig ein.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Einfühlsame Momente, aber auch jede Menge knallharter Rock: Angy und Tim von der Band „SoundsLike“.



Martin Steinlechner tanzte und spielte beim Familientag auf den Tischen des Marktplatzes.



Franziska Immel und ihre Jungs von der Deutschrock-Band „Plan D“ hatten am Aubach-Ufer jede Menge Spaß.



Powerfrau mit Gefühl: Stefanie Vormschlag von „PartyInferno“ bestach mit toller Stimme.



„Bourbon Room“ ließen es gewaltig krachen.



Voller Einsatz: Sänger „Holgi“ von „Rock-o-Deal“.



Auch der Steinbacher „Gickel“ ist Altstadtfest-Fan.



Die „BEAT!radicals“ erzählen die Story der Beatmusik.



Einen Junggesellinnen-Abschied kann man wunderbar auf dem Altstadtfest feiern.



Gute Stimmung herrschte an allen Bühnen - wie hier am „Steigplatz“ beim Auftritt von „Hörgerät“.



Bei der großen Hitze am Sonntag war ein „Schaumbad“ genau das Richtige.

# Dekan Roland Jaeckle wird Pfarrer in Haiger

„Zurück an die Basis“ - Jaeckle will wieder Gemeindepfarrer werden - Kirche im Umbruch



## Haus der Technik zieht um

**HAIGER (red)** - Das „Haus der Technik“ in Haiger zieht um und ist ab September in der Westerwaldstraße 21 A (gegenüber ehem. Druckerei Becker) zu finden. Seit einigen Tagen findet bei EP Müller in der Hauptstraße ein Räumungsverkauf statt. Der Service und Verkauf von Fahrrädern sowie Elektrogeräten geht in gewohnter Weise weiter. Foto: Rainer Müller

## VdK lädt zum Grillen ein

**HAIGER (red)** - Der Info- und Grillnachmittag des VdK-Ortsverbandes Haiger findet nicht am 8. Juli, sondern am 22. Juli (Samstag) statt und beginnt um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Haiger. Mitglieder und Freunde sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. Um Anmeldung beim Vorstand wird bis zum 17. Juli gebeten.



## Ralf Theis holt den Sommerpokal

**HAIGER (red)** - Ralf Theis (2.v.l.) hat das Sommerpokalschießen der Schützengesellschaft Haiger gewonnen, das traditionell im Vereinsdomizil am Haarwasen stattfand. Der Spaß stand im Vordergrund, als 16 Mitglieder in den Disziplinen Luftgewehr, Bogenschießen, Blasrohr- und Spatzenschleuderschießen und Würfeln den Sieger ermittelten. Den Sieg trug mit 239 Ringen Ralf Theis davon, gefolgt von David Henrich (175 Ringe) und Julie Henrich mit 168 Ringen. Das Foto zeigt die Teilnehmer am Sommerpokalschießen. Foto: Rainer Lang

**HAIGER (hjb)** - Im Jahr 2000 lockte die Weltausstellung Expo nach Hannover, Harry-Potter kam auf den Büchermarkt, und nach einer chaotischen Wahl wurde in Amerika George W. Bush trotz geringer Stimmenzahl US-Präsident - gleichzeitig wurde im damaligen Evangelischen Dekanat Dillenburg Pfarrer Roland Jaeckle aus Sechshelden mit großer Mehrheit zum neuen Dekan gewählt. Nach mehr als 23 Jahren in diesem Amt im ehemaligen Evangelischen Dekanat Dillenburg und ab 2016 als erster Dekan des neuen Evangelischen Dekanats an der Dill wird Jaeckle das Dekane-Amt zum 31. Juli niederlegen. Der 62-jährige Theologe möchte wieder als Pfarrer im Gemeindedienst tätig sein - und zwar in Haiger.

stand (DSV) des Evangelischen Dekanats an der Dill ein. Roland Jaeckle (Jahrgang 1961) war im Januar 2016 zum ersten Dekan des neuen Evangelischen Dekanats an der Dill gewählt worden und bereits viele Jahre Dekan des ehemaligen Evangelischen Dekanats Dillenburg gewesen. Zuvor war er Gemeindepfarrer in den evangelischen Kirchengemeinden Sechshelden und Manderbach. „Anfangs war das Dekane-Amt nur eine Zusatzaufgabe zum Gemeindepfarramt, allerdings änderte sich das nach kurzer Zeit“, sagt Jaeckle.

### Auch als Dekan im Gemeindedienst aktiv

„Viele neue regionale Leitungsaufgaben und Verantwortungsbereiche kamen hinzu, die nicht mehr nebenher erledigt werden konnten. Doch bis zur Fusion der beiden Evangelischen Dekanate Dillenburg und Herborn hatte ich immer noch eine Vertelstelle im Gemeindedienst, zuletzt in Frohnhausen. Diese Kombination fand ich reizvoll.“ Besonders gefallen am Dekane-Amt haben Pfarrer Jaeckle die Möglichkeiten, die regionale



**Gemeinden ermutigen und Kirche gestalten: Dekan Roland Jaeckle hat sich bereits 2017 bei einer Veranstaltung in Burg für Erprobungsräume ausgesprochen, im Rahmen der Zukunftswerkstatt für ansprechende Gottesdienste geworben und stets die Begegnung mit den Menschen gesucht.** Foto: Becker-von Wolff

Entwicklung der Kirche mitzugestalten: „Mir war dabei besonders wichtig, die Kirchengemeinden und haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden zu unterstützen. Die Kirchengemeinde halte ich nach wie vor für die wichtigste Ebene in unserer Kirche, hier haben wir die meisten Kontakte mit unseren Mitgliedern. Die Gemeinden in ihrer

Arbeit zu stärken war für mich eine besondere Herausforderung und Freude“, sagt Jaeckle.

Die Evangelische Kirche sieht der scheidende Dekan im Umbruch: „Mitgliederverluste und daraus resultierende finanzielle Einbußen, aber auch eine hohe Vakanz-Quote erschweren an vielen Orten die Gemeinden in der Entwicklung. Auch die Coro-

na-Zeit hat Spuren hinterlassen. Deshalb richten wir jetzt die Nachbarschaftsräume ein, durch die Gemeinden enger zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen.“ Darin sehe er viele gute Chancen. Wichtig sei es, in allem die Orientierung auf Jesus im Blick zu behalten. Wo das geschehe, könnten sich auch heute Gemeinden und Nachbarschaftsräume segensreich entfalten, sagt der Pfarrer. Seinem Nachfolger Pfarrer Andree Best, der am 10. September offiziell eingeführt wird, wünscht Jaeckle, „dass er sich in seinem neuen Amt schnell zu recht findet, einen guten Kontakt zu den unterschiedlichen Menschen aufbaut und bei den vielen Herausforderungen vom Vertrauen und der Zuversicht auf Gottes Hilfe geleitet ist“.

### Im Herbst beginnt der Dienst in Haiger

Pfarrer Roland Jaeckle wird nach einer Studienzeit, in der er unter anderem an einer archäologischen Ausgrabung in Jerusalem teilnimmt, im Herbst 2023 in der Evangelischen Kirchengemeinde Haiger als Gemeindepfarrer tätig sein.

## Bildungsfahrt nach Berlin

**WETZLAR (ldk)** - Die Weltstadt Berlin erkunden und neue Freunde kennenlernen - all das erwartet die Teilnehmer der Bildungsfahrt nach Berlin vom 21. bis zum 28. August. Neben dem abwechslungsreichen Programm haben die Jugendlichen genug Zeit, die Hauptstadt zu erkunden. Übernachtet wird im Hotel TITANIC. Teilnehmen können junge Menschen von 16 bis 23 Jahren, die Kosten liegen bei 120 Euro pro Person (inkl. Übernachtung und Eintritt). Info/Anmeldung: [www.jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de](http://www.jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de).



**Zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss gab es Glückwünsche und die traditionelle „Karriereleiter“ für alle Absolventinnen und Absolventen – als Dank, Anerkennung und Motivation zugleich. Das Foto zeigt (v.l.n.r.): Jörg Lindemann, Benjamin Funk, Sandy Grahl, Annika Fischer, Luis Erbert, Robin Müller, Thomas Möller, Julian Lüling, Eric Wischofski, Martin Gaubatz und Marlen Thamer.** Foto: Hailo

## STELLENANGEBOTE

Wir brauchen Verstärkung! Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Kaufmännischen Sachbearbeiter für den Netzbetrieb (m/w/d)**

Nähere Informationen finden Sie unter [www.stadtwerkehaiger.de](http://www.stadtwerkehaiger.de) in der Rubrik „Aktuelles“ oder unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de) unter dem Punkt „Rathaus & Politik / Stellenangebote“

Kontakt: [bewerbung@haiger.de](mailto:bewerbung@haiger.de)

Eigenbetrieb der Stadt Haiger [www.stadtwerkehaiger.de](http://www.stadtwerkehaiger.de)

## APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

## AUTOHAUSER

**Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

## HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de) Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

## GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

## HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

## BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

# HAILO und LOTUS feiern Absolventen

Alle ehemaligen „Azubis“ werden übernommen - Gute Perspektiven für den Nachwuchs

**HAIGER-FLAMMERSBACH (hai)** - Mit einer qualifizierten Ausbildung legen junge Menschen den Grundstock für ihre berufliche Zukunft. Dies gilt auch für die sieben Auszubildenden des HAILO-Werkes sowie einem Auszubildenden von LOTUS, dem Servicedienstleister der Joachim Loh Unternehmensgruppe.

Sie alle haben im Jahr 2023 ihre dreijährige Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen

und wurden „übernommen“. Über die bestandene Ausbildung bei HAILO freuen sich die Fertigungsmechaniker Lukas Borgardt, Eric Wischofski und Wladimir Peters sowie die Industriekaufleute Annika Fischer und Julian Lüling - und auch Robin Müller und Sandy Grahl, die ihre Abschlussprüfung vorgezogen und bereits im Januar absolviert haben.

Bei LOTUS beendete Luis Erbert, ebenfalls mit vorgezogener Abschlussprüfung, seine Ausbil-

dung zum Fachinformatiker für Systemintegration.

### Vom Lehrabschluss direkt ins Berufsleben

Die Geschäftsleitung des HAILO-Werkes, die kaufmännische Ausbildungsleiterin Marlen Thamer sowie der technische Ausbildungsleiter Martin Gaubatz gratulieren den diesjährigen Absolventinnen und Absolventen zu ihrem erfolgreichen Abschluss - und freuen sich zu-

gleich über die fachliche Verstärkung. Denn bei HAILO und LOTUS erwarten junge Nachwuchskräfte sehr gute berufliche Perspektiven.

Es ist das Bestreben beider Unternehmen, vakante Positionen für Fach- und künftige Führungskräfte möglichst aus den eigenen Reihen zu besetzen.

Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2024 werden von den beiden Unternehmen in Flammersbach gerne entgegengenommen.



## Yoga-Kurs auf dem Haigerseelbacher Rundwanderweg unterwegs

Zu einer schönen Wanderung trafen sich jetzt die Teilnehmer der DRK-Yoga-Kurse aus Haiger und Dillenburg zusammen mit ihrer Lehrerin Almut Pulfrich, um einen Teil des neuen Haigerseelbacher Rundwanderweges zu erkunden. Die Gruppen erwarteten herrliche Ausblicke über das Dilltal, die Kalt-

eiche, Allendorf und Haigerseelbach sowie entspannte Verweilminuten in Raststationen, beispielsweise der Hütte am „Alten Berg“ in Allendorf. Ziel war die Rösterei Kaffeeschreiner in Haigerseelbach. Hier fand eine ausgedehnte Pause bei köstlichen Kaffeespezialitäten und selbstgebackenem Kuchen statt.

Der Inhaber Sebastian Schmidt erklärte den interessierten Teilnehmern den Werdegang vom Kaffeebohnenanbau bis zum Röstvorgang. Zum Abschluss dieses schönen Nachmittages folgte ein Restaurant-Besuch am Siegerland-Flughafen.

Text/Bild: Christian Pulfrich

**Kurz und gut**  
Das Freiwillige Soziale Jahr

Erlebe eine aufregende Zeit, die zweimal gut ist: Für Menschen, die Hilfe brauchen. Und für dich, weil du Freunde, Ausbildungsangebote, berufliche Orientierung und soziale Sicherheit findest.

01805 - 266 155 (12 Cent/Min.)  
[www.freiwillig-aktiv-im-asb.de](http://www.freiwillig-aktiv-im-asb.de)

Freiwillig aktiv im ASB